

NEU
Unser Lesetipp!
18,80 €
STÖRTEBEKER
Dichtung und Wahrheit
Erhältlich in jeder Buchhandlung
oder im SKN-Kundenzentrum, Norden

FLORIAN

Wulff eilt zur Hilfe

Glück hatten gestern mehrere junge Norder. Sie liefen um kurz vor 11 Uhr dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff über den Weg. Die Jugendlichen wollten am Dankgottesdienst teilnehmen, waren aber wohl etwas spät dran. Sie konnten in der voll besetzten Ludgerikirche keinen Platz mehr finden. Da kam Wulff gerade recht. „Moment mal, die Kirche ist für alle offen.“ Und so schritt der Ministerpräsident zur Tat und schleuste die jungen Norder höchstpersönlich in das Gotteshaus. Übrigens: Der Gottesdienst begann um 11 Uhr; die ersten Besucher waren bereits um 9.30 Uhr vor Ort. Die Ludgerikirche wurde erst um 10 Uhr geöffnet.

LOKALES

Greetsiel – Die Kinder des Greetmer Dörptheaters haben die Premiere ihres Weihnachtsstückes mit Bravour gemeistert. **Seite 9**

Südbrookmerland – Das Orts-sippenbuch für die Kirchengemeinden Victorbur und Moordorf ist am Sonnabend von Theodor Voss und seiner Ehefrau Gisela vorgestellt worden. **Seite 13**

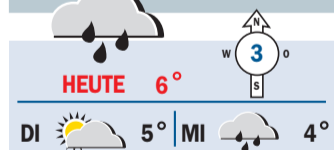
SPORT

Cloppenburg – Ein erneutes Debakel hat Fußball-Bezirksoberligist FC Norden in Cloppenburg erlebt. Im letzten Spiel vor der Winterpause gingen die Norder mit 1:6 unter. **Seite 15**

Hage – Kreisligist SV Hage musste sich mit einem 1:1 im Spitzenspiel gegen TB Twixlum begnügen. **Seite 16**

Blexen – Fünf Sekunden vor Spielende der Auswärtspartie in Blexen hat der Marienhafer Elmar Harms zum 27:27 ausgeglichen. **Seite 16**

WETTER



Hochwasser Norddeich

5. Dez.: 01.18 Uhr 13.57 Uhr
6. Dez.: 02.04 Uhr 14.47 Uhr

SCHLAGZEILEN

POLITIK

Mängel an RWE-Stromleitungen scheinbar länger bekannt
NORDWEST/BREMAN

Polizei lobt Autofahrer: Wenig Alkoholfälle bei Kontrollen

SPORT

Bundesliga aktuell:
Leverkusen – Hertha BSC 1:2
Mainz – VfL Wolfsburg 5:1

Boxen: Regina Halmich verteidigt WM-Titel

PANORAMA

Babyboom erfreut Europas Königshäuser



Appell an die „innere Einigkeit“

750 Jahre Norden: Beeindruckender Dankgottesdienst in Ludgerikirche mit hohen Repräsentanten

Vertreter der lutherischen, reformierten und katholischen Kirche gestalteten gemeinsam den Gottesdienst.

Norden/mm – Mit einem beeindruckenden und einmaligen Dankgottesdienst in der Ludgerikirche hat die Stadt Norden die Feierlichkeiten anlässlich des 750. Jubiläums offiziell beendet. Über 120 Veranstaltungen fanden im Jahresverlauf statt. Das waren aber nicht alle – zwei folgen noch: Das Krippenspiel der Niederdeutschen Bühne sowie eine Danke-Veranstaltung am 16. Dezember in den Meli-Hallen.

Erstmals gestalteten hohe Kirchenrepräsentanten der drei großen Konfessionen gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst in dieser Region. Darauf wies Nordens Superintendent Dr. Helmut Kirschstein zu Beginn hin. Diese Anwesenheit verleihe diesem Gottesdienst „ein besonderes Gesicht, aber auch ein besonderes Gewicht“.

Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff verwies auf die zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Er dankte den Nordern für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement und betonte, dass die Zukunft von dieser „inneren Einigkeit“ der Stadt geprägt sein müsse. „Erinnern Sie sich mit Freude an das Jubiläumsjahr“, sagte er.

Die Norder hätten die Fähigkeit zur Zusammenarbeit dokumentiert. „Das ist unser Potenzial für die Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ideal arbeiten“, sagte Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag (Seite 11).



Nach dem würdigen und eindrucksvollen Dankgottesdienst trugen sich (von rechts) Ministerpräsident Christian Wulff, Dr. Franz-Josef Bode (Bischof der katholischen Diözese, Osnabrück), Dr. Margot Käßmann (Landesbischofin der evangelisch-lutherischen Kirche, Hannover) und Jann Schmidt (Präsident evangelisch-reformierte Kirche, Leer) in das Goldene Buch der Stadt Norden ein. Im Hintergrund Bürgermeisterin Barbara Schlag sowie der Vorsitzende des Festkomitees 750 Jahre Norden, Johann Haddinga. **FOTO: VAN UDEN**

Neues Fahrzeug für Dornumer Wehr

Mit Teetafel wird die Übergabe gefeiert

Dornum/khd – Ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25 steht seit Sonntagnachmittag im Feuerwehrhaus in Dornum und erhöht mit seinen modernen Einrichtungen die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Wehr in großem Maß.

Im Beisein verschiedener Feuerwehren aus dem Dornumer Umland lobten die Red-

ner die Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Vorteil des neuen Gefährts: Es kann wegen seines permanenten Allradantriebs auch bei Einsätzen in schwierigem Gelände genutzt werden. Der Schlüsselübergabe durch Dornums stellvertretenden Bürgermeister Egon Kleemann schloss sich eine große Teetafel im Dornumer Feuerwehrhaus an (Seite 10).

Samtgemeinde übernimmt Bürgerschaft für KGS-Laptops

Finanzierung von 65 000 Euro läuft über Förderverein

Das Engagement des Vereins findet im Samtgemeinderat Hage uneingeschränkte Zustimmung.

Hage/fr – Die Samtgemeinde Hage übernimmt eine Bürgerschaft über 65 000 Euro für die Anschaffung von Laptops für die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hage. Wie Samtgemeindebürgermeister Ludwig Brüggemann während der jüngsten Sitzung des Samtgemeinderates sagte, sind die tragbaren Computer über den KGS-Förderverein finanziert worden. Die Banken verlangten allerdings eine Bürgerschaft der Kommune. Für die Samtgemeinde besteht nach Brüggemanns Worten nur ein geringes Risiko, da die Geräte „gegen alles“ versichert seien. Im Rat fand das Engagement des Fördervereins volle Unter-

stützung. „Es ist toll, dass der Verein die Initiative ergriffen hat“, sagte SPD-Fraktionschef Herbert Ortmann. Der Rat votierte einstimmig für die Bürgerschaft.

Die 56 Laptops sind bereits angeschafft, wie Fördervereinsvorsitzende Thea Janssen auf Anfrage dieser Zeitung sagte. Der nicht öffentlich tagende Samtgemeindeausschuss hatte im Vorfeld bereits seine Zustimmung – vorbehaltlich eines positiven Ratsbeschlusses – gegeben.

An der KGS gibt es mehrere so genannte Schwerpunktklassen wie die Bläserklasse, Sport/Ernährung oder aber eben seit dem neuen Schuljahr die Laptopklassen im 5. und 6. Jahrgang. Schulleitung und Förderverein sind bei Ausrüstung der Klassen mit den Computern erstmals

diesen Weg gegangen, wie Janssen sagte. „Das ist quasi ein Pilotprojekt.“ Den Eltern sei angeboten worden, die Laptops sofort kaufen zu können oder auf vier Jahre zu finanzieren. Danach gehören die Laptops den Schülern beziehungsweise den Eltern. Der Förderverein hat mit einer Bank einen entsprechenden Finanzierungsvertrag abgeschlossen und wickelt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Modalitäten ab. Bei guten Erfahrungen soll dieser Weg der Anschaffung von Laptops auch in Zukunft beschritten werden, so Janssen. Mit einem Unternehmenseintrag abgeschlossen worden, zudem seien die Laptops versichert.

„Es ist toll, dass der Verein die Initiative ergriffen hat“

HERBERT ORTMANN
SPD

Kickers erneut ohne Chance gegen Essen

Regionalligist Emden verliert 1:3

Essen – Aus dem erhofften Wunder von der Hafestraße wurde nichts: Auch im Rückspiel hatte Fußball-Regionalligist Kickers Emden gegen RW Essen nichts zu bestellen. Vor der prächtigen Kulisse von mehr als 11 000 Zuschauern verlor der Aufsteiger beim Tabellenzweiten mit 1:3. Nach einem 0:0 zur Pause entschied der Aufstiegsaspirant mit drei Treffern innerhalb von nur fünf Minuten die Begegnung.

„Das war für uns eine bittere Niederlage, denn sie hat nicht nötig getan. Wir haben in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel gezeigt und super gegengehalten“, bilanzierte Kickers-Trainer Marc Fascher. Zwischen der 55. und 60. Spielminute war die Emdener Abwehr aber nicht auf der Höhe. Essen nutzte seine Möglichkeiten konsequent aus. „Da haben wir alles über den Haufen geschmissen“, beklagte Fascher (Seite 15).



Abgestürzt. Nur eine Halbzeit lang konnte Kickers (beim Kopfball Kapitän Oliver Glöden) gegen den Favoriten RW Essen mithalten.